

Eine Mutter verliert ihr Kind

Astyanax war der Sohn von Hektor und Andromache, er war damit Stammhalter des trojanischen Königshauses. Nach der Zerstörung Trojas werden die Troerinnen zu Gefangenen der Griechen. Euripides beleuchtet die Gräueltaten des Krieges und die Schicksale der Frauen. Dabei wirft er den Blick in der Exodos der Troerinnen auf Astyanax' Schicksal. Es folgen ein Chorlied und eine Rede des Talthybios:

Chor

(V. 1118–1122)

Oh je! Oh je!

Unglück trifft von neuem dieses Land! Schaut, Frauen der Troer, ihr elenden, den Leichnam, Asytanax, hier, den die Danaer, getötet haben, indem sie ihn bitter von den Türmen herabgeschleudert haben.

Talthybios

Hekabe, ein einziges Ruderschiff blieb noch zurück,
das den Rest der Beute des Achilleussohnes
1125 bald zu **Phthias** Küsten bringen soll.
Neoptolemos selbst ist schon auf hoher See, da er von **Peleus'**
Unerhörtem Unglück hörte, daß ihn aus dem Land
Akastos, Pelias' Sohn, vertrieben hat.
1130 Drum ist er schnellstens, ohne sich Verzug zu gönnen,
abgefahren und mit ihm Andromache, die mich
Zu vielen Tränen rührte, als sie eilig dieses Land verließ,
die Heimat laut beklagend und Hektors
Grab den letzten Gruß entbietend. Und sie bat ihn
um ein Grab für diesen Toten, der nach dem Sturz vom Mauerkranz
1135 seine Seel' verhauchte, deines Hektors Sohn,
und den Schrecken der Achäer, diesen Schild da mit
dem ehernen Rücken, mit dem sein Vater seine Flanken schirmte,
nicht mitzunehmen an Peleus' Herd,
nicht gar ins Schlafgemach, wo die Mutter dieses
1140 Toten, Andromache, zur Ehe gezwungen wird – denn gar schmerzlich wär der
Anblick –
auch bat sie, in deine Arme
es zu legen, damit du mit Tüchern und Kränzen rings
den Toten schmückst, soweit's dir in deiner Lage möglich ist;
1145 denn sie ist fort, und die Eile ihres Herrn
verwehrte ihr, das Kind selbst zu bestatten.
Wir ändern werden, sobald du den Toten zurechtgemacht,
Erde auf ihn streuen und dann die Anker lichten;
du aber tu so schnell wie möglich deine Pflicht!
1150 Von einer Mühe hab ich dich befreit:
Als ich des **Skamanders** Strom hier in der Näh durchschritt,
habe ich den Toten gebadet und seine Wunden abgewaschen.
So will ich jetzt gehen, ihm ein Grab zu schaufeln,
damit mein Werk und deines auch,
1155 in einem Ziel sich treffend, die Heimfahrt unseres Schiffs beschleunige.

Talthybios verschwindet mit seinen Gefährten, die den Schild Hektors auf Hekabes Bitte hin auf dem Boden ablegen.

Ergänzen Sie die Lücken im deutschen Text, indem Sie im griechischen Original die passenden Vokabeln suchen, übersetzen und in den Kontext einfügen.

Ἑκάβη	Hekabe
<p>1160 θέσθ' ἀμφίτορνον ἀσπίδ' Ἔκτορος πέδῳ, λυπρὸν θέαμα κοῦ φίλον λεύσσειν ἐμοί. ὃ μείζον' ὄγκον δορὸς ἔχοντες ἢ φρενῶν, τί τόνδ', Ἀχαιοί, παῖδα δέισαντες φόνον καινὸν διειργάσασθε; μὴ Τροίαν ποτὲ πεσοῦσαν ὀρθώσειεν;</p>	<p>1160 Legt auf den Boden Hektors schön gerundeten Schild; Sein Anblick schmerzt mich und stimmt meine Augen nicht froh. O ihr, die ihr stolzer auf eure Waffentaten als auf euren Verstand sein dürft, was hattet ihr, ihr Griechen, vor diesem Kind zu _____, daß ihr diesen unerhörten _____ begingt? Etwa, daß es einst Troia aus seinen Ruinen auferstehen ließe?</p>
<p>1165 πόλεως δ' ἀλούσης καὶ Φρυγῶν ἐφθαρμένων βρέφος τοσόνδ' ἐδείσατ'· οὐκ αἰνῶ φόβον, ὅστις φοβεῖται μὴ διεξελθὼν λόγῳ. ὃ φίλταθ', ὡς σοι θάνατος ἦλθε δυστυχῆς. εἰ μὲν γὰρ ἔθανες πρὸ πόλεως, ἥβης τυχῶν γάμων τε καὶ τῆς ἰσοθέου τυραννίδος,</p>	<p>1165 jetzt aber, wo die _____ erobert ist und die Phryger vernichtet sind, befiel euch _____ vor diesem kleinen Kind! Nicht heiß ich gut die Furcht, die sich fürchtet, ohne ihre Gründe mit Vernunft zu prüfen. Mein kleiner Schatz, ach wie grausam traf dich der _____! Denn wärest du für die Stadt gestorben nach schöner Jugend, gesegnet mit _____ und göttergleicher Königsmacht,</p>
<p>1170 μακάριος ἦσθ' ἄν, εἴ τι τῶνδε μακάριον· νῦν δ' αὐτ' ἰδὼν μὲν γνοῦς τε σῆ ψυχῆ, τέκνον, οὐκ οἶσθα δύστηνε, κρατὸς ὡς σ' ἔκειρεν ἀθλίως τείχη πατρῶα, Λοξίου πυργώματα, 1175 ὄν πόλλ' ἐκήπευσ' ἢ τεκοῦσα βόστρυχον φιλήμασιν τ' ἔδωκεν, ἔνθεν ἐκγελαῖ ὄστέων ῥαγέντων φόνος, ἴν' αἰσχροῖα μὴ λέγω.</p>	<p>1170 wärest glücklich du – sofern in diesen Dingen überhaupt ein Glück liegt. Denn daß du diese Güter sahst und in deiner Seel' begriffst, o Kind, vergessen hast du's nun. Ärmster, wie erbärmlich haben die _____ der Vaterstadt, von Loxias aufgetürmt, dir vom Haupt die Locken geschoren, die deine Mutter so oft kämmte Und zärtlich küßte! Vom zersplitterten Schädel Rinnt schimmernd Blut – doch wie schlimm's ist will ich verschweigen!</p>

Ἑκάβη

- 1185 σὺ δ' οὐκ ἔμ', ἀλλ' ἐγὼ σὲ τὸν νεώτερον,
 γραῦς ἄπολις ἄτεκνος, ἄθλιον θάπτω νεκρόν.
 οἴμοι, τὰ πόλλ' ἀσπάσμαθ' αἶ τ' ἐμαὶ τροφαὶ
 ὕπνοι τ' ἐκεῖνοι φροῦδά μοι. τί καί ποτε
 γράψειεν ἄν σε μουσοποιὸς ἐν τάφῳ;
- 1190 Τὸν παῖδα τόνδ' ἔκτειναν Ἀργεῖοί ποτε
 δείσαντες; — αἰσχρὸν τοῦπίγραμμά γ' Ἑλλάδι.
 ἀλλ' οὖν πατρώων οὐ λαχὼν ἔξεις ὄμως,
 ἐν ἧ ταφήσῃ, χαλκόνωτον ἰτέαν.
 ὦ καλλίπηχυν Ἔκτορος βραχίονα
- 1195 σφῆζουσ', ἄριστον φύλακ' ἀπόλεσας σέθεν.
- 1200 φέρετε, κομίζετ' ἀθλίῳ κόσμον νεκρῶ
 ἐκ τῶν παρόντων· οὐ γὰρ ἐς κάλλος τύχας
 δαίμων δίδωσιν· ὧν δ' ἔχω, λήψη τάδε.
 θνητῶν δὲ μῶρος ὅστις εὖ πράσσειν δοκῶν
 βέβαια χαίρει· τοῖς τρόποις γὰρ αἱ τύχαι,
- 1205 ἔμπληκτος ὡς ἄνθρωπος, ἄλλοτ' ἄλλοσε
 πηδῶσι, κούδεις αὐτὸς εὐτυχεῖ ποτε.

Anmerkungen

ἡ γραῦς Greisin – ἄ-τεκνος kindlos, ohne Kind – τὸ ἄσπασμα Gruß – ἄθλιος unglücklich, mühselig – ἡ τροφή Pflege, Ernährung, Erziehung – φροῦδος fort, weg, verschwunden – μουσοποιός Dichter – δεῖδω fürchten – τὸ ἐπίγραμμα Aufschrift – λαχὼν Part. Aor. Nom. Sg. m. λαγγάνω – χαλκόνωτος mit ehernem Rücken – ἡ ἰτέα geflochtener Schild – καλλίπηχυς schönarmig – σέθεν dein/er/es, von dir

λήψη 2. Sg. Fut. λαμβάνω – μῶρος sc. ἐστὶν töricht ist... – εὖ πράσσω sich gut verhalten – ἔμπληκτος betroffen, unsinnig – πηδάω springen.

Aufgaben:

1. Ermitteln Sie das dominierende Sachfeld und erstellen Sie ein Cluster mit den Vokabeln.
2. Markieren Sie Prädikate, Partizipien und Bezugsworte.
3. Übersetzen Sie den Text!
4. Paraphrasieren Sie den Text.
5. Was ist die Kernaussage in Euripides' Troerinnen und was lernen wir daraus für unsere heutige Lebenswelt?
6. Ermitteln Sie drei Stilmittel und erläutern Sie ihre Bedeutung.

Namen:

- V. 1122 Δαναοί – Danaer, ein Volksstamm der Griechen
- V. 1125 ἡ Φθιώτις – Phthia, eine Landschaft in Nordgriechenland, Herkunft von Achill
- V. 1126 Νεοπτόλεμος – Neoptolemos, Sohn von Achill
- V. 1127 Πηλεύς – Peleus, Vater von Achill
- V. 1128 Ἄκαστος – Akastos, mythischer König der griechischen Hafenstadt Iolkos
- V. 1128 Πελίας – Pelias, Vater von Akastos, Widersacher des Helden Iason
- V. 1151 Σκαμάνδριος – Adj.; der Skamander ist ein Fluß bei Troja
- V. 1164 Φρυγοί – Phryger, Volksstamm in der heutigen Türkei
- V. 1174 Λοξίας – Beiname von Apollon, der mit Poseidon die Mauern Troias erbaut hatte
- V. 1190 Ἀργεῖοι – Argeier/Argiver, ein Volksstamm der Griechen